

Verkehrschaos an der Tatenberger Schleuse: CDU fordert Maßnahmen gegen Staus

Eine Stunde im Stau – Politik unter Druck wegen Baustellenampelregelung an der Tatenberger Schleuse in Hamburg. CDU fordert Maßnahmen zur Entschärfung der Verkehrssituation.

Verkehrschaos an der Tatenberger Schleuse – Politiker drängen auf Lösungen

Die Situation rund um die Baustelle an der Tatenberger Schleuse sorgt für langanhaltende Staus und Unmut bei den Autofahrern. Die CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung von Bergedorf berichtet, dass Autofahrer bis zu 55 Minuten im Stau stecken, was für große Frustration sorgt. Dies hat die Politik auf den Plan gerufen, um nach Lösungen zu suchen.

Warum die Politik reagiert

Die Antwort der Verkehrsbehörde, dass eine bessere Koordination der Ampelanlagen mit der festen Ampel am Brennerhof/Moorfleeter Deich technisch nicht möglich sei, stößt auf Kritik. Die CDU-Fraktion fordert eine Optimierung der Baustellen-Lichtzeichenanlage, um den Verkehrsfluss zu verbessern. Jörg Froh von der CDU bezeichnet das Vorgehen der Behörde als „frech“ und fordert detaillierte Informationen über die Zuständigkeiten, den Zeitplan der Arbeiten und mögliche Maßnahmen zur Entlastung der Verkehrssituation.

Druck auf Gasnetz Hamburg

Laut Angaben der Behörde ist Gasnetz Hamburg für die Baustellenampel verantwortlich. Angesichts der anhaltenden Probleme drängt die CDU darauf, dass geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um die Situation für die Autofahrer zu verbessern. Es wird sogar die Möglichkeit eines Verkehrspostens in Spitzenzeiten erwogen, um den Verkehrsfluss zu regulieren und lange Staus zu vermeiden.

Die Politik ist entschlossen, die Angelegenheit weiter zu verfolgen und Druck auf die verantwortlichen Stellen auszuüben, um schnellstmöglich Lösungen zu finden und das Verkehrschaos an der Tatenberger Schleuse zu beenden.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de